

LesArt

Berliner Zentrum
für Kinder- und Jugendliteratur

Juni /Juli 2019



Allgemeines

„Was bewegt die Welt? – 25 Jahre *LesArt*: Einblicke“

25 Bücher standen im Mittelpunkt des Jubiläums zum 25. *LesArt*-Geburtstag im Jahr 2018. Diese Bücher stehen für die Vielfalt literarischer Themen und Genres, denen *LesArt* seit mehr als zwei Jahrzehnten Raum gibt. Der Künstler Ladislav Zajac hat aus jedem der 25 Bücher ein modulares Buchobjekt entwickelt, das auf ganz eigene Weise „Einblicke“ gewährt. Ob haptisch, visuell oder akustisch – immer knüpft das Entstandene an die inhaltlich-ästhetische Essenz des Buches an, ist es verbunden mit den Fragen, die die Geschichten anregen. Die zeitliche Erfahrungsebene, das Zeitgeben und Sich-Zeitnehmen bei der Auseinandersetzung mit Sprachkunst in Wort und Bild sind elementar für das Erleben der Ausstellung. Zajac greift durch die Schaffung von 25 individuell wahrnehmbaren Räumen das Besondere der Rezeption von Literatur auf: die Innerlichkeit und Stille beim Lesen. Gleichzeitig bietet das Entdeckte Anknüpfungspunkte für Gespräche und Diskussionen mit anderen – und verführt zum Lesen, Fragen und Nachdenken.

Die Ausstellung wandert bis **Mai 2020** in 17 Öffentliche Berliner Bibliotheken. Im **Juni 2019** ist sie in der Anna-Seghers-Bibliothek in Lichtenberg und in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade/Edith-Stein-Bibliothek in Tempelhof-Schöneberg zu sehen.

Neu im Netz: www.kunstlabore.de!

Von Oktober 2015 bis Januar 2019 arbeitete *LesArt* als **Kunstlabor Literatur** im Projekt **Kunstlabore** der MUTIK gGmbH, gefördert durch die Stiftung Mercator. Bundesweit gab es vier weitere Labore in den Sparten Bildende Kunst (Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn), Musik (Zukunftslabor der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen), Tanz (TanzZeit e. V. Berlin) und Theater (TUSCH Theater und Schule, Hamburg). Arbeitsergebnisse aus dem Kunstlabor Literatur werden nun auf der neuen Plattform für kreative Bildung in Schulen www.kunstlabore.de präsentiert. Dazu gehören literarische Veranstaltungsmodelle sowie Anregungen zu deren Übertragung in den schulischen Alltag.

Kunstlabore.de erzählt crossmedial anhand zahlreicher Videos, Audios und Bildergalerien und verdeutlicht mit Interviews aus der Laborpraxis und dem schulischen Alltag, wie künstlerische Prozesse den Unterricht bereichern. **Kunstlabore.de** inspiriert mit Einblicken in Arbeitsprozesse, Ateliers, Proben und Aufführungen zu neuen Ideen in der Bildung. **Kunstlabore.de** regt mit zahlreichen Handreichungen Lehrer*innen und andere Interessierte zum Erproben der Beispiele an.

Zeitgleich ging auch die im Rahmen der Kunstlabore entstandene Internetseite „**Der Rote Elefant – Bücher für Kinder und Jugendliche**“ online. Unter www.der-rote-elefant.org finden sich in einer Datenbank Rezensionen zu aktuellen, von Fachleuten empfohlenen Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern.

VORSCHAU Ausstellung

Die unendliche Geschichte
Originale von Sebastian Meschenmoser
zum Klassiker von Michael Ende



Im November 2019 wäre Michael Ende 90 Jahre alt geworden; sein Roman „Die unendliche Geschichte“ feiert in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag. Zwei Gründe für den Thienemann-Verlag, im August 2019 eine reich illustrierte Künftlerausgabe des modernen Klassikers der Kinder- und Jugendliteratur herauszugeben.

Der Berliner Künstler **Sebastian Meschenmoser** schuf 50 Ölgemälde und mehr als 100 Zeichnungen für die Neuausgabe des Buches. Die *LesArt*-Ausstellung präsentiert diese und unveröffentlichte Originale sowie Originale von Roswitha Quadflieg zur 1979 erschienenen Erstausgabe. Im Rahmen eines umfangreichen Veranstaltungsprogramms lädt *LesArt* Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu phantastischen Entdeckungen ein.

Ausstellungseröffnung: 7.9.2019, 15 Uhr

Ausstellungsdauer: 9.9. - 12.11.2019

Öffnungszeiten: Di, Mi und Sa 14 - 18 Uhr

Juni

Mo, 3.6. Jeder nach seiner Art
17 Uhr Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote
ca. 3 Std.

Literatur- und spielinteressierte Jugendliche im Alter von 14 - 18 Jahren treffen sich in Vorbereitung einer szenischen Lesung.

Die Auswahl des Buches erfolgt gemeinsam anhand der Nominierungsliste des Deutschen Jugendliteraturpreises 2019. Erarbeitet und im Deutschen Theater aufgeführt wird die szenische Lesung unter der Leitung der Theaterpädagoginnen *Sofie Hüsler* und *Kristina Stang*.

(in Kooperation mit „Junges DT“)

Di, 4.6. Die Stadt ist groß
9 Uhr Literarischer Schauplatz Berlin
+ Heute: Kinder- und Hausmärchen von Jacob und Wilhelm Grimm

Mi, 5. 6. 9.30 Uhr
jeweils ca. 2,5 Std.
„Es war einmal ...“ Was ist mit diesem typischen Märchenanfang gemeint und wo könnte das, was einmal war, heute sein? An zwei Vormittagen gehen Kinder, zusammen mit *Franziska Bauer* und *Kathleen Rappolt*, den Ursprüngen von Märchen nach. Dabei betrachten sie typische Motive, Figuren und Orte. In der gemeinsamen Auseinandersetzung sind Kenntnisse, kreative Ideen und bildgestalterisches Geschick gefragt. Schließlich wartet ein Weg voll märchenhafter Entdeckungen auf die Kinder. Dass Märchen manchmal wahr werden können – davon zeugt ein außergewöhnlicher Ort mitten in Berlin.
(ab 9)

Mo, 17.6. Jeder nach seiner Art
9 Uhr Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote
ca. 3 Std. Heute: The Poetry Project, 8. Veranstaltung

Der *LesArt*-Trägerverein, die Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur, bietet bis Mitte Juni geflüchteten Jugendlichen und ihren Berliner Freunden in insgesamt neun Veranstaltungen Raum zum Nachdenken über literarische Texte. Die Jugendlichen schreiben Gedichte in ihrer Muttersprache und begeben sich auf die Suche nach Fotomotiven zu den entstandenen Texten. Am 18.6. laden sie zur Abschlussveranstaltung bei *LesArt* mit Fotoausstellung und Lesung der Texte ein.
(ab 14, in Zusammenarbeit mit The Poetry Project)

Di, 18.6. Jeder nach seiner Art
9 Uhr Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote
ca. 2 Std. Heute: The Poetry Project, 9. Veranstaltung

Der *LesArt*-Trägerverein, die Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur, bietet geflüchteten Jugendlichen und ihren Berliner Freunden in insgesamt neun Veranstaltungen Raum zum Nachdenken über literarische Texte.

Um 11 Uhr laden sie zur Abschlussveranstaltung bei *LesArt* ein und präsentieren ihre Texte und Fotografien.

(ab 14, in Zusammenarbeit mit The Poetry Project)

Di, 18.6. Jeder nach seiner Art
11 Uhr Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote
ca. 2 Std. Heute: The Poetry Project, Abschlussveranstaltung

Der *LesArt*-Trägerverein, die Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur, bot seit Februar geflüchteten Jugendlichen und ihren Berliner Freunden Raum zum Nachdenken über literarische Texte. Begeleitet von *Louisa Kropp*, *Laura Neumann* und *Charlotte Steinbock* schrieben Jugendliche des Oberstufenzentrums Handel 1 Berlin Gedichte in ihrer Muttersprache und begaben sich an der Seite von *Leona Goldstein* auf die Suche nach Fotomotiven zu den entstandenen Texten. Heute präsentieren sie öffentlich die Ergebnisse ihrer Arbeit.

(in Zusammenarbeit mit The Poetry Project)



Juli

Di., 30.7. Jeder nach seiner Art
+ Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote

Mi., 31.7. Heute: „Lesen im Park“

10 Uhr
ca. 1,5 Std. Im Rahmen der berlinweiten Veranstaltungsreihe, die in diesem Jahr zum 23. Mal stattfindet, laden *Kathrin Buchmann* und *Lorenzo Pennacchietti* Kinder zu literarischen Entdeckungen und spielerisch-kreativen Aktivitäten in den *LesArt*-Garten ein.
(ab 5)

LesArt andernorts

Veranstaltungen, die *LesArt* an anderen Orten mit Partnern realisiert:

Jeder nach seiner Art

Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote
Heute: The Poetry Project, 7. Veranstaltung

Der *LesArt*-Trägerverein, die Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur, bietet bis Mitte Juni 2019 geflüchteten Jugendlichen und ihren Berliner Freunden in insgesamt neun Veranstaltungen Raum zum Nachdenken über literarische Texte.

Die 7. Veranstaltung findet am 4.6. im **Oberstufenzentrum Handel 1** statt. Die Jugendlichen schreiben Gedichte in ihrer Muttersprache und begeben sich auf die Suche nach Fotomotiven zu den entstandenen Texten. Am 18.6. laden sie zur Abschlussveranstaltung bei *LesArt* mit Fotoausstellung und Lesung der Texte ein.

(ab 14, in Zusammenarbeit mit The Poetry Project)

Leicht beieinander wohnen die Gedanken

LesArt zu Gast beim Evangelischen Literaturportal

Ob mit (Raum-)Schiff oder zu Fuß – häufig machen sich literarische Figuren auf den Weg in ferne Regionen und unbekannte Welten. Dort gilt es, Neues zu erkunden, Anderen zu begegnen und sich dabei selbst zu behaupten, kurz: Entwicklungs- und Reifungsprozesse zu durchlaufen.

Kathrin Buchmann und *Frank Kurt Schulz* laden am 12.7. und 13.7. in Stein bei Nürnberg Seminarteilnehmer*innen zu gemeinsamen Erkundungen in (fremden) literarischen Gefilden ein.

29.7. - 2.8. Lesen im Park

Zum 23. Mal findet in der letzten Sommerferienwoche die berlinweite Veranstaltungsreihe „Lesen im Park“ statt.

Der Auftakt erfolgt am 29.7. auf dem Gelände des Evangelischen Johannesstifts in Spandau. An fünf Orten laden *Franziska Bauer*, *Kathrin Buchmann*, *Götz Drope*, *Edda Eska*, *Sylvia Habermann*, *Lorenzo Pennacchietti*, *Frank Kurt Schulz* und *Annette Wostrak* Hortkinder zum gemeinsamen Diskutieren, Fabulieren, Phantasieren, Rätseln, Spielen, Zeichnen ... ein. (geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit der Kampagne „Kinder beflügeln“ des Evangelischen Johannesstifts)

Nach dem Auftaktfest im Evangelischen Johannesstift verwandeln *LesArt* und Öffentliche Bibliotheken Berlins auch in diesem Jahr städtische Parkanlagen und Spielplätze in Kulissen für Lesungen, literarische Spiele und bildkünstlerische Workshops für Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Die Teilnahme ist kostenlos; für Gruppen wird um Voranmeldung gebeten.

(in Zusammenarbeit mit den Berliner Kinder- und Jugendbibliotheken und der Kampagne „Kinder beflügeln“ des Evangelischen Johannesstifts)

Lichtenberg-Hohenschönhausen

Anton-Saefkow-Bibliothek, 10369 Berlin,
Anton-Saefkow-Platz 14, Tel.: 902 963 760
Di., 30.7., 10 Uhr: Park am Fennpfuhl

Bodo-Uhse-Bibliothek, 10319 Berlin,
Erich-Kurz-Straße 9, Tel.: 512 21 02
Mi., 31.7., 10 Uhr: Wiese hinter der Bibliothek

Anna-Seghers-Bibliothek, 13051 Berlin,
Prerower Platz 2, Tel.: 927 964 14
Mi., 31.7., 10 Uhr: Wiese hinter der Bibliothek

Mitte

Paul-Gerhardt-Stift, 13349 Berlin,
Müllerstraße 56-58, Tel.: 45005101
Di., 30.07., 9 Uhr und 10.30 Uhr: Wiese auf dem Stiftsgelände

Philipp-Schaeffer-Bibliothek, 10119 Berlin,
Brunnenstraße 181, Tel.: 901 824 422 17
Mi., 31.07., 10 Uhr: Weinmeisterpark

Reinickendorf

Bibliothek am Schäfersee, 13407 Berlin,
Stargardtstraße 11 - 13, Tel.: 451 988 980
Di., 30.7., 10 Uhr: Terrasse der Bibliothek

Spandau

STB Kladow, 14089 Berlin,
Sakrower Landstraße 2, Tel.: 816 158 89
Di., 30.7., 10 Uhr: Wiese Imchenallee

STB Heerstraße, 13593 Berlin,
Obstallee 22 F, Tel.: 363 10 91
Mi., 31.7., 10 Uhr: Wiese an der Bibliothek

Steglitz-Zehlendorf

Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, 12165 Berlin,
Grunewaldstraße 3, Tel.: 902 998 623
Mi., 31.7., 10 Uhr: Wiese an der Schwartzschen Villa

Tempelhof-Schöneberg

Mittelpunktbibliothek Schöneberg, 10827 Berlin,
Hauptstraße 40, Tel.: 902 776 633
Di., 30.7., 10 Uhr: Eingang des Heinrich-Lassen-Parks

STB Lichtenrade, 12307 Berlin,
Briesingstraße 6, Tel.: 902 778 354
Mi., 31.7., 10 Uhr: Dorfteich Lichtenrade

Jeder nach seiner Art

Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote

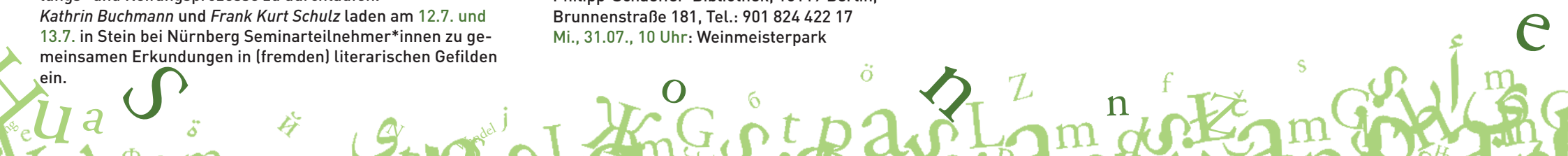
Am 29.7., 30. und 31.7. treffen sich Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren in der Box des Deutschen Theaters, um eine szenische Lesung eines für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2019 nominierten Jugendromans vorzubereiten.

Weitere Termine:

Proben: 1.8. - 3.8., 16. 8. und 17. 8., 30.8.- 3.9.
Generalprobe: 4.9.

Premiere: 4.9. um 19 Uhr in der Box des Deutschen Theaters
Weitere Aufführungen: 5.9., 11 Uhr und 19 Uhr

Projektleitung: *Sofie Hüsler* und *Kristina Stang*





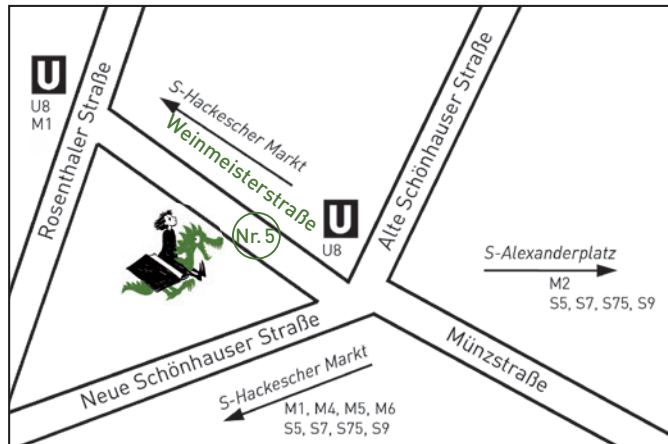
M e e r

LesArt

Berliner Zentrum
für Kinder- und Jugendliteratur

Weinmeisterstraße 5 Telefon: 030 / 282 97 47
10178 Berlin Fax: 030 / 282 97 69
E-Mail: info@lesart.org
Internet: www.lesart.org

So finden Sie uns:



Änderungen vorbehalten.
Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: info@lesart.org.

Bei Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien
ist der Eintritt frei.

Anfragen:
Montag - Donnerstag: 8.30 - 15 Uhr
Telefon: 282 97 47 Fax: 282 97 69 E-Mail: info@lesart.org
www.lesart.org

Trägerverein: Gemeinschaft zur Förderung von Kinder-
und Jugendliteratur e. V., gefördert von der Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

LesArt

entwickelt unter Einbeziehung aller Künste
und Medien kreative Modelle zur literarisch-
ästhetischen Bildung. Diese gehen von kind-
lichen bzw. jugendlichen Lebens-, Lese- und
Bilderfahrungen aus.

